

# Fußball für Jugendarbeit

## Club Sonnenstraße: Turnier mit überwältigender Resonanz

**SALZWEDEL** (neu). Mit so einer großen Resonanz hat das Team des Jugendclubs Sonnenstraße nicht gerechnet. Unter dem Motto „Fußball für Jugendarbeit in Salzwedel“ kämpften am Sonnabend beim Bolzturnier neun Mannschaften aus Wallstawe, Klötze und Salzwedel um Pokale, Urkunden und um den Sieg.

Zum Hintergrund: Das Gebäude, in dem auch der Jugendclub untergebracht ist, soll nach der Schließung der benachbarten Tagesstätte

„Sonnenkinder“ im nächsten Jahr abgerissen werden. Unklar ist bisher, ob der Abriss auch das Ende der Jugendarbeit auf dem Perver Berg bedeutet. Denn bisher steht nicht fest, ob die Stadt den Vertrag mit dem Club-Träger B & B (Beruf und Bildung) verlängert.

„Wichtig ist, dass die Jugendarbeit weitergeht, wenn auch in einem anderen Gebäude“, machte Organisator Alexander Rekow deutlich. Neun Vereine und Freizeitmannschaften machten

sportlich für den Fortbestand mobil.

Im Eröffnungsspiel trat „Counterfate“ gegen das Team des Jugendclubs „Altmark Export“ an. Obwohl das Team seine Torhüterin Juliane Ritter gut auf das Turnier vorbereitet hatte, konnten die Gäste vier Treffer erzielen. Am Ende setzten sich „Winnie Pooh and friends“ aus Salzwedel durch. Bester Feldspieler wurde Johannes Hass von den „Crazy Friends“ der Arbeiterwohlfahrt.



Organisator Alexander Rekow stoppte die Spielzeit.



Im Eröffnungsspiel trat das Jugendclub-Team „Altmark Export“ gegen „Counterfate“ an.

Fotos (2): Neuling

Altmark Zeitung  
27109105